



Powerpoint Kinder- und Jugendnotdienste in der Landeshauptstadt Dresden.pdf mit der Bitte um Freigabe durch den OB

Ingrid Bartsch An: Oberbürgermeister
Kopie: Monika Weber

03.01.2019 09:38

Von: Ingrid Bartsch/GB2/StadtverwDresden/DE
An: Oberbürgermeister/StadtverwDresden/DE@StadtverwDresden,
Kopie: Monika Weber_Amt15/StadtverwDresden_DE@StadtverwDresden

Guten Morgen,

beigefügt eine Präsentation, welche im JHA vorgestellt werden soll, mit der Bitte um Freigabe durch den Oberbürgermeister. Nach dessen Bestätigung bitten wir um eine Rückinformation. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Bartsch
Büroleiterin

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Bildung und Jugend

Telefon 0351-4883041 | Fax 0351-4882919 | ibartsch@dresden.de
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden | Postfach 120020, 01001 Dresden
bildung-jugend@dresden.de | www.dresden.de | www.facebook.de/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 - Wir lieben Fragen

Bitte beachten Sie

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können Sie über ein Formular einreichen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.dresden.de/kontakt



- 2018_12_20 PowerpointKinder- und Jugendnotdienste in der Landeshauptstadt Dresden.pdf

Landeshauptstadt Dresden					
Bürgermeisteramt - Politische Steuerung/Strategie					
15.11	15.1	Nr.	zK	zSt	
BR	Sek.	0025	zEr	BR	
AD			WV		
PetA	Strat.	07. Jan. 2019	zA		
AF					
BA/OS					
DB/OB					
ARat	80 HH				
CDU	LINKE	Bü 90	SPD		
AfD	FDP/FB	o.F.			

Landeshauptstadt Dresden							
Der Oberbürgermeister							
OB	PRf	BA	TS	Nr.	0025	zEr	zK
1	2	3	4			bRü	zSt
5	6	7	80	03. Jan. 2019		WV	zT
13	14	X/M				AE f. OB	
						zA	
Beauftr. für:				Termin:		Kopie an:	

Handwritten initials

Handwritten signature

Situation der Inobhutnahme in Dresden (Kinder- und Jugendnotdienste I und II)



Kinder- und Jugendnotdienst I
Foto: Jugendamt
Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt



Kinder- und Jugendnotdienst II
Foto: Jugendamt

Landeshauptstadt Dresden  Dresden.


Rechtsgrundlage

§ 42 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen

- (1) „Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn
1. das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
 2. eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder es Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und
 - a) die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder
 - b) eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
 3. ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.“

Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 2

Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

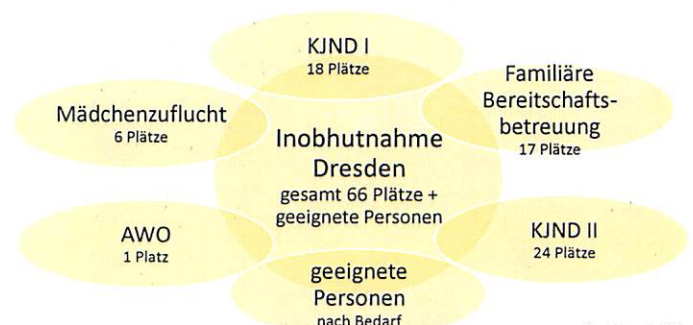
Landeshauptstadt Dresden  Dresden.

Inobhutnahmeeinrichtungen

§ 42 Abs. 1 S. 2 SGB VIII

„Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 1 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen.“

Inobhutnahmeeinrichtungen



Stand: November 2018


Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 3

Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

Landeshauptstadt Dresden  Dresden.

Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 4

Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

Landeshauptstadt Dresden  Dresden.

Vorstellung der Kinder- und Jugendnotdienste in Dresden

	Kinder- und Jugendnotdienst I	Kinder- und Jugendnotdienst II
Standort	Rudolf-Bergander-Ring 43	Teplitzer Straße 10
Bestehen	seit 1991	April 2017
Zielgruppe/ Altersstruktur	bis April 2017: Betreuung Kinder und Jugendliche seit Oktober 2017: Betreuung Kinder bis unter 14 Jahren (auch uaM unter 12 Jahren)	ab April 2017: uaM-Betreuung seit Oktober 2017: Betreuung von Jugendlichen von 14 bis unter 18 Jahren und uaM ab 12 Jahren

Vorstellung der Kinder- und Jugendnotdienste in Dresden


	Kinder- und Jugendnotdienst I	Kinder- und Jugendnotdienst II
Anzahl Personalstellen*	14,5 VzÄ Sozialpädagoginnen/ -pädagogen (+ 2 MA FBB) + 1 VzÄ Psychologe/Psychologin + Sachgebietsleitung + 2 Verw.-Kräfte	22 VzÄ Sozialpädagoginnen/ -pädagogen und Erzieher/-innen + 1 VzÄ Psychologe/Psychologin + Sachgebietsleitung + 2 Verw.-Kräfte
davon unbesetzte Stellen*	keine	4
Betriebserlaubnis	Landesjugendamt: 27. Oktober 2014	Landesjugendamt: 25. April 2017

*Stand: November 2018

Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 5

Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

Landeshauptstadt
Dresden




Dresden.

Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 6

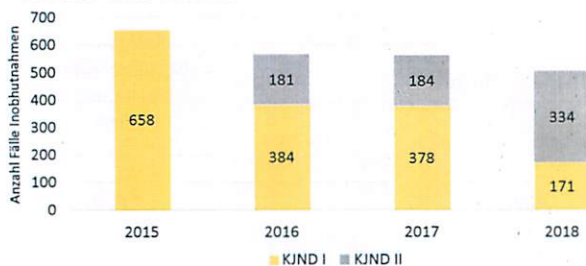
Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.

Entwicklung Inobhutnahmen 2015 bis 2018




Quelle: Neufälle Inobhutnahmestatistiken der KJND; KJND II Teplitzer Straße 10 ab April 2017; bis Ende November 2018

Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 7

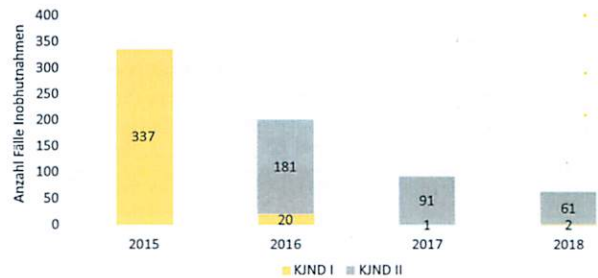
Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.

Entwicklung uaM 2015 bis 2018



Quelle: Neufälle Inobhutnahmestatistiken der KJNDs; KJND II Teplitzer Straße ab April 2017; bis Ende November 2018

Kinder- und Jugendnotdienste
Folie: 8

Jugendamt – Unterstützung,
die ankommt!

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.

Arbeitsinhalte bei einer Inobhutnahme

- Verwaltungsakt der Inobhutnahme
- Betreuung und Begleitung bei der Alltagsbewältigung
- aktive Teilnahme an der sozialpädagogischen Fallarbeit und Perspektiventwicklung
- Dokumentation von Fallverläufen

Arbeitsinhalte bei einer Inobhutnahme

- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem ASD, Familiengericht, Polizei, Schulen, Kitas u. a.
- 24-Stunden-Sicherung von Beratungsleistung zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen per Telefon/E-Mail und persönlicher Beratung

Herausforderungen in den Kinder- und Jugendnotdiensten

- unbesetzte Stellen
- herausfordernde Jugendliche (Sucht, Delinquenz, Drehtüreffekt, Psychiatrie, selbst- und fremdverletzendes Verhalten)
- Deeskalationstraining für Mitarbeiter/-innen
- Einsatz von Security
- Betriebserlaubnis
- Infektionskrankheiten